

SPUR G NEWS

Aktueller zweimonatlicher Newsletter des SPUR G MAGAZINs

www.spur-g-magazin.de

Ausgabe **25/26** - Nov./Dez. 2007



Alle Jahre wieder: Ausstellung des Eisenbahnclubs der Wuppertaler Stadtwerke

Liebe Leser!

Das finden Sie in der Nov./Dez.-Ausgabe der SPUR G NEWS:

- Wuppertaler Eisenbahntage
- Nikolausfahrt am 1.12.07
- Weihnachtsfahrt am 8./9.12.07
- 7-1/4"-Bahn erhält neue Wagen
- Neue 5"-Lok in Meckenheim
- Stippvisite: Messe Rheinberg
- Neue Produkte
- SPUR G MAGAZIN Ausg. 4
- Termine

Wie in jedem Jahr lud der Eisenbahnclub der Wuppertaler Stadtwerke am 24./25. November wieder zur traditionellen Ausstellung in die Räumlichkeiten der Stadtwerke. (WSW)

Vertreten war wieder wie gewohnt die IIm-Anlage mit sehr schönem Rollmaterial, dekoriert nach Schweizer Vorbild. Manche Details gefielen uns so gut, dass wir Ihnen diese hier vorstellen möchten.

Beim IIm-Rollmaterial stolperten wir unter anderem mal wieder über die wunderschönen LEGO-

Loks von Herrn Friedrich. Zuhause besitzt er eine große Sammlung LEGO-Loks nach Schweizer Vorbild.

Die im letzten Jahr am mehrständigen Ringlokschuppen noch werkelnden Dachdecker haben in der



Zwischenzeit ihr Werk vollendet und präsentieren den Ringlokschuppen in diesem Jahr nun mit einem perfekten Dach.



Im Eingangsbereich wurden wieder zahlreiche wunderschön beschriftete Wagen ausgestellt, hauptsächlich nach Vorbildern der RhB. Auch heuer wieder mit an Bord war Udo Pfannkuche samt seinem Diarama der FTVB-Bahn mit detaillierter Lokwerkstatt.



Blick in die mit unendlich vielen liebevoll angeordneten Einzelheiten ausgestattete Lokwerkstatt. Hier findet der faszinierte Zuschauer auch nach mehrfachem Hinschauen immer noch Interessantes und Bemerkenswertes.



Details bis zum Abwinken in der Lokwerkstätte der "FTVB-Bahn" von Udo Pfannkuche. Auch der gesuperte LGB-LKW macht sich gut.



LEGO-Balkonlok der FO von Herrn Friedrich beim Einsatz auf der Modulanlage der LGB-Freunde der Wuppertaler Stadtwerke am Sonntagvormitag. Unter anderem dabei war auch wieder der tolle LEGO-MOB-Zug und eine G 6/6, allesamt von Hr. Friedrich.



Auch aus den Reihen des Club der LGB-Freunde Rhein/Sieg waren wieder einige Clubmitglieder, hier aus den benachbarten Niederlanden angereist. Von links nach rechts: Freek Kruselbrink und Willem Showw. Hier beide beim Besuch der 5"-Gartenbahn-Anlage auf dem Parkdeck der Stadtwerke vor einem imposanten Meisterwerk, einer komplett aus Messing u. Edelstahl gefertigten Dampflokomotive.

Nicht fehlen durften auch in diesem Jahr die im Kellergeschoss wieder untergebrachten Straßenbahnfahrzeugmodelle in der Spurweite 45 mm sowie die perfekte Nachbildung verschiedener Fahrzeuge der Wuppertaler Schwebbahn.

Für Speis und Trank war in der Kantine der Stadtwerke wieder reichlich gesorgt. Der von den Frauen selbst gebackene Kuchen war schon allein die Reise wert. Eine "Spiel-Strecke", wo der Nachwuchs so richtig nach Herzenslust Fahrbetrieb machen konnte,



war ebenfalls vorhanden und wurde rege nachgefragt. Glückwunsch an die Organisatoren zu einer rundherum gelungenen Veranstaltung.

Bild oben:
Eine Sammlung sehr schöner historischer Straßenbahnfahrzeuge, ergänzt durch zahlreiche Fotos und Postkarten.

Bild rechts:
Sehr gut gefallen hat uns auch die auf einem Parkplatz aufgebaute Szenerie einer miniaturisierten 5"-Gartenbahnanlage samt Diesellok, Hochbordwagen, Lokführer sowie das auf drei Fässern hochgestelzte Anheiz- bzw. Revisionsgleis.

Bild unten:
Vor lauter Dampf aus dem Sicherheitsventil kann der Lokführer kaum noch die Strecke einsehen. Die 5"-Bahn im Parkdeck war immer gut besucht und ein Publikumsmagnet für jung und alt.



LEGO-LOK
Nr. 701
der
Rhätischen Bahn,
ebenfalls ein
Meisterwerk von
Herrn Friedrich.





Einer unserer aktiven Livesteamer, Wolfgang Neugebauer, mit seiner erst kürzlich vollendeten funkgesteuerten Livesteamlok aus dem Hause Reppingen, der Lok 19c der ehemaligen Euskirchener Kreisbahn, hier auf der US-Logging Railway.



Weihnachtsfahrttage im Clubdomizil

Auch in diesem Jahr war das Clubdomizil in Meckenheim anlässlich unserer Weihnachtsfahrttage wieder Treffpunkt für alle Besucher, Gäste und Clubmitglieder. Zur letzten öffentlichen Veranstaltung in diesem Jahr war dieses von der FIM wieder festlich geschmückt worden. Der obligatorische Tannenbaum durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Am Samstag, dem 8. Dez. sowie am Sonntag, dem 9. Dez., konnten von den Besuchern wieder die beiden Modulanlagen im Betrieb bewundert, Fachgespräche geführt und natürlich nach Herzenslust Kaffee und Kuchen konsumiert werden.



Einer der vielen von den Clubfrauen gesponserten Kuchen, hier der Lieblingskuchen des Redakteurs, aus Marzipan versteht sich.

Bild unten: Überholung der Wagendrehgestelle, hierzu wurde der Wagenkasten mit vier Winden angehoben, gesehen auf dem Anlagenteil von Herbert Tacke.



Auf der großen Modulanlage von Klaus Friedrich wurde den interessierten Besuchern von unserem jüngsten Mitglied Dennis Beicht Rollwagenverkehr geboten.



Oben: Waldbahn-Erweiterungsabschnitt und Großbaustelle für Karl-Heinz Förster und Paul Krause (vorn im Bild) Beide sind "Full in Action".



Dies sind nicht "Die Drei von der Tankstelle", sondern von Links nach Rechts: Ger Vreuls, Günter Gödderz und Siegfried Seehaus beim Fachsimpeln.



Der **Ringlokschuppen** von Mitglied Dieter Dunkelberg einmal aus einer, für den Betrachter etwas ungewöhnlicheren Perspektive.

Nicht nur dieser neunständige Schuppen samt Fahrdrabtspinne sind Eigenbau, sondern auch die abgebildeten Fahrzeuge.

Dieter ist Fan der Rhätischen Bahn und baut seine

Fahrzeuge in der heimischen Stube. Immer wieder überrascht er uns aufs Neue mit tollen Lokomotiven und Fahrzeugen.

Der Lokschuppen reiht sich nahtlos an seine danebenstehende Schiebebühne an, die bereits vor einigen Jahren entstand. So können Fahrzeuge problemlos hin und her rangiert werden.

Rechts: Klaus Friedrich mit seinen beiden Container-Verladeanlagen.

Unten: Hans Nitschke weihte die von ihm zusammen gebauten neuen 7-1/4"-Personen-transportwagen ein. Die Fahrzeugteile stammen aus der Produktion von Jürgen Musche (Westerwälder Eisenbahnfreunde) aus Großseifen.



Durch die Verwendung von gefederten Jakobs-Drehgestellen zwischen den Fahrzeugen sowie der Überlappung der Fahrzeugschalen auf diesen Drehgestellen, konnte die Kippsicherheit nochmals erheblich gesteigert werden.

Die Bleche, der von Hans Nitschke zusammengebaute Fahrzeuge werden im nächsten Jahr noch einer ansprechenden Lackierung unterzogen und stehen dann zum Einsatz für die nächsten öffentlichen Fahrtage zur Verfügung.

Premiere feierte eine neue 5"-Lokomotive aus der Fabrikation von Dieter Dunkelberg und Hans Nitschke.

Die nach dem Vorbild der RhB-Lok Gmf 4/4 gebaute Lokomotive fährt wie gesagt auf der 5" Spur, besitzt zwei Elektromotore, einen pro Drehgestell, und wird aus zwei Autobatterien gespeist. Das Gehäuse der Lok wurde aus Polystyrol hergestellt.

Die passende Steuerung ist noch im Bau und wird - wie die Beschriftung - in Kürze fertiggestellt.

Auch von der **Personenbefördernden Gartenbahn** gibt es wieder einige Neuigkeiten zu vermelden.

Zum sicheren Transport unserer Kids wurden von der Modulgruppe drei Bausätze von "Personen-Transportern" angeschafft. Diese verfügen über integrierte Trittbretter und fahren auf den am weitest auseinanderliegenden Schienen, ergo auf der 7-1/4"-Spur.



Raffineriekomplex

Das nachfolgende Bild zeigt eindrucksvoll die bereits unter Herbert Tackes Händen entstandenen Fortschritte an seinem Raffineriekomplex.

Der bisher fertiggestellte Teil ist jedoch erst der Anfang einer sehr umfangreichen Anlage, welche im kommenden Jahr hier entstehen soll.



Fünfte "Modellbau West" in der Messe Niederrhein

Impressionen von der Breidenbach Verkaufs- und Schauveranstaltung in Rheinberg vom 16.-18. Nov.



SPUR-G-Händler Sigi Prehm neben dem School-Bus der LGB-Freunde Niederrhein, die mit ihrer Modulanlage vertreten waren. (Bild unten)



LGB-Rollmaterial sowohl Neu- als auch Gebrauchtware wurde an diesem Stand angeboten.

Bild unten: Die Rocky Mountain Live Steamer: Links im Bild Bert Horner im Gespräch mit Hartmut Klebsch (Mitte), rechts Cla Neff. Sie präsentierten nicht nur wieder ihre tollen Livesteam-Lokomotiven, sondern auch ihre Eigenbaufahrzeuge.



übermittelte uns Clubmitglied Horst Degens.

Mit einem Mix aus 23 Modellbahnanlagen, Modellautos, Truck- und Militärmodellbau, RC-Cars, Schiffs- und Flugmodellbau sowie Slot-Racing präsentierte diese Veranstaltung in sechs Hallen auf über 15.000m² 100 Clubs und Privataussteller sowie 50 Händler.

Der Eintrittspreis lag für Vollzahler bei 10,00 €, Kinder von 6-14 Jahre 5 €, Familienkarte 25,00 €.

Fotos HD



Das finden Sie unter anderem in der aktuellen Ausgabe 4 des SPUR G MAGAZINs:

Faszinierende Eigenbauten auf einer LGB-Gartenanlage im Erftkreis.

Besuch beim Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland, Österreich.

Besuch im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern.

Wanderwoche Surselva, ein Reisebericht von Martin Söhngen.

David Fletcher: Ein begnadeter Modellbauer aus Down Under.

3. Teil unserer Harzserie von Rainer Eichhorn.

Sammlerecke: Die vielen Gesichter der Harzlok 996001.

Neuheiten auf dem Markt.

Dezember 2007 4
SPUR G MAGAZIN

€ 8,- Österreich €9,- Schweiz Sfr. 16,- Niederlande €9,-

Dezember 2007 - Ausgabe 4

SPUR G MAGAZIN

Unabhängige Modellbahnzeitschrift für Freunde der Gartenbahn



TECHNIK-MUSEUM:
Das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern



ANLAGENVORSTELLUNG:
Faszinierende Eigenbauten

MODELLPORTRAIT:
Die 99 6001 von LGB und ihre Geschichte



Das Magazin kann auch für Nichtmitglieder in der Geschäftsstelle abonniert werden.

Das Heft 4 wurde in diesen Tagen an die Mitglieder und Abonnenten ausgeliefert.

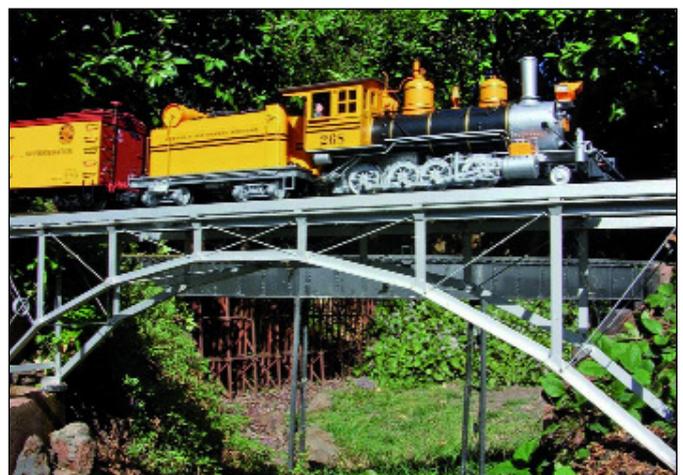
Von den ersten drei Ausgaben sind noch Exemplare erhältlich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Redaktion:

info@spur-g-magazin.de

Eine aktuelle Leseprobe finden Sie auf unserer Webseite:

www.spur-g-magazin.de





Nikolausfahrt auf der Brohltalbahn

Am ersten Adventssonntag, dem 1. Dezember, trafen sich Aktive, Besucher und einige Kinder zu der ersten gemeinsamen Nikolausfahrt auf der Brohltalbahn.

Nach leckeren Nussecken und einem ersten heißen Kakao bestieg die Gruppe den für sie reservierten und gut geheizten Personenwagen.

Nachdem es sich die Gruppe so gemütlich gemacht hatte, traf kurz darauf der Nikolaus im Zug ein und besuchte die Fahrgäste. Insbesondere hatten es ihm natürlich die Kleinen unter diesen angetan und beschenkte diese mit einer gut gefüllten Nikolaustüte.



Ob Club-Sekretärin Christa Reeder wohl an diesem Tag vom Nikolaus ausßer der Rute noch etwas anderes geschenkt bekommen hat ist nicht bekannt.

Offensichtlich ist sie jedoch mit dem Nikolaus zufrieden.



Nach einem kurzen Zwischenstopp in Niederzissen ging die Fahrt mit dem Triebwagen weiter bis zur Endstation nach Oberzissen.

Nach einem kurzen Umsetzmaniöver ging es dann wieder Triebwagen voraus zurück nach Burgbrohl-Lützing, dem Ausgangspunkt unseres Ausfluges.



Bild links:
Triebwagen des Nikolaussonderzuges
samt Wagen am 1.12.07 bei einem
Zwischenstopp in Niederzissen.

Bild Mitte:
Umsetzmaniöver des Triebwagens
im Bahnhof Oberzissen.

Bild unten:
Bei seiner Tour durch den Zug
ließ er keinen der Wagen aus
und wünschte den Reisenden
schöne Festtage und das sie sich
reich beschenken lassen mögen.



Hier angekommen nutzen einige Teilnehmer der
Fahrt die Gelegenheit zum Besuch des
Weihnachtsmarktes auf der Burg in Burgbrohl-
Lützing. Dieser wurde beim Eintreffen der Besucher
gerade eröffnet.

Für die Nikolausfahrt 2008 werden noch Vor-
schläge an die Clubgeschäftsstelle erbeten.



PREISER

Die nachfolgenden Figureneuheiten wurden von den Kleinkunst-Werkstätten Paul M. Preiser ausgeliefert.



Art. Nr. 45141 "Beim Kartenspiel"



Art. Nr. 45512 Vampir

Art.Nr. 45513 Vampirdame



Art.Nr. 45514
"Osterhäsin"



Art. Nr. 45146
"Antworte mir!"

Art. Nr. 45140
US-Bahnpersonal



Die hier abgebildeten Figuren im Maßstab 1:22,5 wurden als Neuheiten 4/2007 bzw. 5/2007 passend zur LGB zwischenzeitlich ausgeliefert. Sie sind wie gewohnt perfekt bemalt und in Superdetaillierung im einschlägigen Fachhandel erhältlich.

unverbindliche Preisempfehlung:

45140	US-Bahnpersonal	24,95 €
45141	Beim Kartenspiel	28,50 €
45146	Antworte mir	24,95 €
45512	Vampir	14,95 €
45513	Vampirdame	14,95 €
45514	Osterhäsin	12,95 €



25. internationale Modellbahnausstellung in München

Vom 1. bis 04. Dezember 2007 fand im Münchner Messegelände München wieder die internationale Modellbahnausstellung statt.

LGB

Der Messestand bestand á la Göppingen und Leipzig aus dem „Rondell“ einer Schauanlage sowie einem beidseitig bestückten grauen Metallregal.

Die Besucher wurden am ersten Ausstellungstag von Herrn Biedenbacher, Herrn Groh vom LGB Club sowie Herrn Kopp begrüßt. Die Fragen der Fans drehten sich in erster Linie um Lieferzeiten sowie nach LGB-Geschäften in München und der näheren Umgebung.

Auf Grund der langen Lieferpause bei LGB besteht offensichtlich immer noch erhöhte Nachfrage nach Gleisen, Zubehör, Ersatzteilen, nicht zu vergessen nach Rollmaterial wie Lokomotiven und Wagen. Hierbei geht der Trend der „bayerischen“ Kunden eindeutig zum „Tandler“, dem guten Fachgeschäft.



Als Besonderheit am Regner-Stand war eine Feldbahn zu bewundern, die in einem Holz- oder Einkaufskorb ihre Runden drehte.

Erfreulicherweise war unter anderem auch wieder eine V200 ausgestellt. Sicherlich wird die Präsentation der Lokomotiven und der Wagen in 2008 wieder auf den bekannten Stand zurückkehren und durch schöne Glasvitrinen auf Messen verbessert.

REGNER



Mister „Eisenbahn-Romantik“ Hagen von Ortloff hier am REGNER Stand im Gespräch mit Inhaber Manfred Regner.

Bei Echtdampfspezialist Manfred Regner aus Aurach dampften wie gewohnt wieder die Livesteam-Loks. Der Stand war passend auch zur Weihnachtszeit von Frau Regner mit „Modellbahn-Artikeln“ dekoriert.

LGB-Freunde Königsutter



Ein Schienenoval im SPUR-II-maßstab präsentierten die Eisenbahnfreunde Königsutter auf ihrem Stand in München.

Verschiedene Züge aus LGB-Rollmaterial zusammengestellt drehten am Stand unermüdlich ihre Runden.

Auf der Bahnhofstrecke, die mit Hintergrundhäusern aus dem Harz als Silhouette ausgestattet war, pendelte der Nikolauswagen.

BACHMANN

Bei Bachmann/Liliput wurde die auf der Spielwarenmesse 2007 vorgestellte Diesellokomotive Class 66 in sieben verschiedenen Varianten, sprich Bahngesellschaften, vorgestellt.



Neben den Originalmodellen in den Vitrinen zog auch eine Class 66 der „Häfen- und Güterverkehr Köln AG“ auf der Schauanlage einen Güterzug. Zum Ausprobieren wurde das Modell auch auf einem Rollenprüfstand zum steuern dem Publikum präsentiert.

FALLER/POLA

Bei Faller/Pola gab es ebenfalls eine sehr schöne Schauanlage zu sehen. Hier wurden die Neuheiten von 2007 präsentiert.



In der Vitrine von Faller/Pola gab es noch das neue Postamt mit einem „Rietze“ Mercedes Kastenwagen und Ausstattungsdetails zu sehen. Auch die Standbetreuung für die Kinder bei Faller/Pola ließ keine Wünsche offen.



HERFORDER LOKSCHUPPEN



Mike Schröder präsentierte nicht nur sein Train-controlsystem, sondern natürlich auch sein neues Gleis „Train Line 45“ in verschiedenen Größen und erläuterte die Details.

Der kurze Schienenverbinder, welcher von unten geschraubt ist, macht das Zusammenstecken recht einfach. Hierdurch bleibt auch der Schwellenabstand zwischen den einzelnen Schienenstößen gleich. Ein Aufbiegen ist dann bei Nutzung von schraubbaren Gleisklammern nicht erforderlich, da die Schraube

leicht ausgedreht werden kann und von der Unterseite befestigt ist.

In wenigen Wochen soll auch der Weichenantrieb fertig sein. Wie bereits im SPUR G MAGAZIN Nr. 4 angekündigt, werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlich über die verschiedenen auf dem Markt befindlichen Gleissysteme berichten.

Bei den Anbietern und Herstellern von Sound- und Fahrdecodern wie z. B. ESU und Littfinski wurde leider die Seeheim-Jugenheimer Soundschmiede Massoth vermisst, die das Spektrum sicherlich hätte sinnvoll ergänzen können.

PIKO

Auf dem Messestand von Piko wurde neben der BR 218 auch das brandneue PIKO G-Gleis präsentiert.

Leider fehlen PIKO derzeit für die Kult-Lok noch die entsprechenden Personenwagen zur Realisierung eines kompletten Zuges. In gut zwei Monaten öffnet ja die Internationale Spielwarenmesse in Nürnberg wieder ihre Pforten. Wir werden im nächsten Jan./Febr.-Newsletter 2008 ausführlich über die Neuheiten in der SPUR G-Szene berichten.

Einige Händler verkauften in München auch Eisenbahnmaterial zu erschwinglichen Preisen. Informationen über Digitaltechnik, Modellbahn und Gleisbau wurden in verschiedenen Vorträgen angeboten.



Weihnachts-Hausmesse bei Modellspielwaren Baumann

An den beiden ersten Samstagen im Dezember veranstaltete LGB-Händler und Clubmitglied Jürgen Baumann in Neustadt an der Aisch gleich zwei „Weihnachtstage“ für die Anhänger der Gartenbahn. Jeweils von 9.15 Uhr an waren die Verkaufsräume und die Schauanlage geöffnet.

Jede Lokomotive aus dem LGB- oder PIKO-Sortiment konnte getestet werden. Jürgen Baumann hält hierfür eine große Innenanlage mit verschiedenen Weichengeometrien und Paradestrecken bereit. Neben der Harzquerbahnlok von LGB konnten auch ferner die PIKO BR 218 mit Massoth-Sound und Digitaldecoder begutachtet und probegefahren werden.

Neben viel Zubehörartikeln – von der Gleisklammer über den Papierkorb bis hin zur Zange für Kohlen – zeigte Jürgen Baumann traditionell auch Ausstellungs-

dioramen mit Häusern für Innenanlagen aus eigener Herstellung. Das Goethe/Schiller-Denkmal aus Weimar wurde von ihm vor eine stielte Gaslampe in Szene gesetzt.

Eine Märklin/LGB-Abordnung wurde am Besuchstag unseres Redakteurs leider nicht gesichtet. Dagegen konnten einige LGB-Modelle, u. a. der Gourmino, die beiden zweiachsigen grünen RhB-Wagen oder auch Güterwagen für USA oder der Harzquerbahn präsentiert und erworben werden.



Eine reichhaltige Auswahl an Preiserfiguren, PIKO-, POLA/Faller-Modellen waren ebenso zu bestaunen wie die von J. Baumann gefertigten „Zurüstteile“.

Auch in der kalten Jahreszeit lohnt sich der Besuch für den Gartenbahner bei Modellspielwaren Baumann.

Baumann wird auch auf der Spielwarenmesse 2008 vertreten sein. www.modellspielwaren-baumann.de

Fotos und Berichte: Stefan Kühnlein, SK (Mr. Bumblebee)

Als der junge König Ibn Saud, Gründer und Herrscher von Saudi Arabien, für die Etablierung seines neuen Wüsten-Reiches dringend Geld benötigte und den amerikanischen Ölgesellschaften in den 1950-iger Jahren vertrauensvoll anbot, mit ihm für 100 Jahre einen Rohöl-Festpreis von 10 US-Dollar pro Barrel fest zu vereinbaren, haben die Amerikaner ihn laut ausgelacht, ...denn der damalige Preis lag bei 7 (!) US-Dollar, heute bei ca.79 US-Dollar...

Wer in den 1970-er Jahren den zahlenmäßig weltweit wachsenden Gartenbahn-Aficionados in spiritueller Weise angeboten hätte, ihren paradiesischen Großbahn-Garten Eden mit einer LGB-Bahn auszurüsten, wäre wohl ebenfalls ausgelacht worden... Jedoch haben wir in der Zwischenzeit wie bekannt, bereits „Jenseits vom Paradies Eden“ angelangt, den berühmten Grenzfluss Styx, die Grenze zur Unterwelt des Hades, überschritten, wo im Reiche der hungrigen Pleite-Geier bereits die gerichtlich installierten Konkursverwalter das „Große Kommando“ über das Schicksal von LGB führen...

In diesem Zusammenhang ist es für manche unserer alt-prominenten und außerordentlich bewährten LGB-Clubmitglieder offensichtlich extrem schwierig, sich positiv denkend in eine sich auch weiterhin erfreulich entwickelnde Club-Zukunft zu versetzen.

Unser Club verfügt über eine hervorragende, seit über 20 Jahren bereits organisch wachsende und natürlicherweise personell variierende reichhaltige Club- und „Seelen“-Struktur mit eigenem, auch gastronomisch sinnvoll und mit von unseren Club-Damen sehr gebrauchstüchtig ausgestatteten Clubheim.

Sehr gut organisiert ist auch unsere exzellent gemachte Clubzeitschrift. Für dieses sozusagen „omni-potente“ Gesamtkonzept unseres Großbahn-Clubs kann ich mir auch weiterhin eine erfolgreiche Zukunft vorstellen! In diesem schon „historisch“ zu nennenden Sinne können wir unserem „Gründungsvater“ H.-J. Neumann wie auch unserer aktuellen Redakteursmannschaft unter der Leitung von Klaus-Peter Kerwer zutiefst und aus ganzem Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unseres Clubs dankbar sein!

Für den in Weltmaßstäben unbedarften deutschen Durchschnitts-Großbahner stellt sich der bedauernswerte plötzliche „Untergang“ unserer verehrten und geliebten LGB-Company und die neueste Entwicklung auf dem internationalen Markt der Großen Modell-Bahnen aus „ideologischer Sicht“ relativ einfach dar:

Eine „Moneymaker-Clique“ aus (namentlich und persönlich auch in unseren älteren reisekundigen Clubkreisen nicht unbekannt...) amerikanischen Kapitalisten, deutschsprachigen Maschinenbauern aus dem österreichisch-deutschschweizerischen Alpen-/Donauraum und chinesischen Billig-„Kulis“ haben die Selbständigkeit unserer geliebten LGB-Company durch „normale“ kosten-optimierte geschäftliche Konkurrenz kaputt gemacht: LGB in der alten unab-

hängigen Form-Konstitution ist „tot“.

Jedem Großbahner ist jedoch bekannt, dass in breiten Durchschnitts-Schichten der deutschen Konsumenten- und Rentner-Bevölkerung der bisherige Wohlstand zusammenbricht, weil der kaufkraftbezogene Real-Lohn aus regulärem Arbeits-Einkommen prozentual zu sonstigen Einkünften aus Kapital-Vermögen kontinuierlich knapper wird...

Können diese trans-pazifischen chinesisch-amerikanischen „Business-Täter“ sich nun anschließend global-geschäftlich zu Markt-Profiteuren des LGB-„Untergangs“ machen (...mit Märklin als neuer Adoptions-Mutter-Gesellschaft)?... Ist damit für den deutschen Großbahner alles Wesentliche gesagt und das Thema „ideologisch“ beendet?!

Sicherlich nicht!

Denn jeder etwas differenzierter denkende LGB-Aficionado mag aus dieser, uns LGB-Freunde emotional sehr bedrängende, Situation seine ruhig-persönlichen oder gar kalt-offensiven Schlüsse ziehen und sich dementsprechend kurz- oder langfristig in für ihn akzeptierbarer Konsequenz positionieren.

Für mich persönlich ergibt sich daraus auf Grund meiner individuellen Neigungen, internationalen Erfahrungen und Einsichten sowie spezieller Umstände an Alter und Interessenlage ein konsequenter und genereller Kauf-Stop für LGB- und Großbahn-Neuware, so wie es anscheinend auch mehrere Mitglieder und motivierte Sammler in unserem Club aus persönlicher Positions- und Käufer-Sicht bereits praktizieren, wie zu hören ist...

Dass diese meine Psycho-Verweigerungs-Reaktion in Bezug auf LGB eventuell und zunächst den geschäftlichen Erwartungen und Gewinn-Interessen der amerikanisch-chinesischen Großbahn-Konkurrenz scheinbar zu nutzen scheint, ist mir klar. Jedoch können diese Dollar-Business-Koalitionäre beiderseits des Pazifischen Ozeans auch nicht von meiner Reaktion profitieren, weil ich mich andererseits auch ihren geschäftlichen Markt-Interessen durch meinen „ideologischen“ Käuferstreik bei Neuware zu entziehen beabsichtige...

Insofern fühle ich mich voll-synchron auch auf einer einheitlichen „ideologisch-juristischen“ Solidar-Linie mit den aktuellen Neuware-Kauf-Verweigerern.

In Anbetracht des bevorstehenden Jahreswechsels möchte ich gegenüber allen Mitgliedern den innigen Wunsch äußern: „dem Club weiterhin die Treue zu halten sowie dessen Geschäftsstelle nach besten Kräften bei ihrer Arbeit zu unterstützen.“

Dr. Friedrich Baltzer

LGB-Club Rhein-Sieg # 0016

US-Big Train Operator Club # 0489

Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Würstchen und heißem Kakao. Jochen Korth verfügt hier nicht nur über eine LGB-Ilm-Außenanlage, sondern in erster Linie natürlich über eine ausgedehnte 5"-Bahn, die in einem Rundkurs vom Vorgarten durch Garage und den Garten führt.

Sein Haus ist an diesen Tagen über und über mit Lichterschmuck versehen.

Am Abend des Besuchstages befahren gleich zwei Züge mit Kindern besetzt den Parcours.

Weihnachtsfahrttage zugunsten des Kinderhospiz "Regenbogenland"

Auch in 2007 lud die "Jokobahn" von Jochen Korth wieder zu einer Benefizveranstaltung.

An zwei Veranstaltungsabenden im Dezember treffen sich in Düsseldorf in der Heinrich-Biesenbach-Str. Nachbarn, Freunde des Hauses Korth sowie Eisenbahnfans aller Spurweiten zu einer gemeinnützigen Fahrveranstaltung.

Jochen Korth sowie seine Ehefrau bewirteten ihre Gäste an diesen beiden Abenden mit Glühwein,



Oben: Das mit Lichterschmuck überzogene Heim der Jokobahn!

Mitte: Der Hausherr im Gespräch mit Eisenbahnfans, hier vor dem Modell eines 5"-Mitropa-Reisezugwagens.

Rechts: Veranstalter Jochen Korth, hier voll im Einsatz am Reibekuchenstand.

Links: Einer der beiden fast immer voll besetzten 5"-Züge. Hier mit einer V36-Diesellok bespannt.



Impressum

SPUR G NEWS

Herausgeber

Club der LGB-Freunde Rhein/Sieg
Postfach 4144, 53870 Euskirchen
Fon: 0 22 51 - 6 50 58 67
Fax: 0 22 51 - 6 50 58 68
info@lgb-rheinsieg.de
www.lgb-rheinsieg.de

Chefredaktion

Klaus-P. Kerwer, V.i.S.d.P.
Im Mühlenfeld 1a,
53881 Euskirchen
redaktion@spur-g-magazin.de

Anzeigen und Abo

Christa Reeder
redaktion@spur-g-magazin.de

Layout und Grafik

Klaus-P. Kerwer,
info@spur-g-magazine.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe

K.- P. Kerwer, Frank Steininger,
Christa Reeder,

Die SPUR G NEWS erscheinen monatlich - als zusätzliche kostenfreie Informationsquelle - für alle Abonnenten des SPUR G MAGAZINs, für Mitglieder, Freunde und Gönner des „Club der LGB-Freunde Rhein/Sieg“ e. V. sowie aller Spur G-Interessenten.

Redaktionelle Beiträge, Fotos und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise sowie die Speicherung und Verbreitung in elektronischen Medien bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber.

Für die Richtigkeit von Namen, Preisen und Daten wird keine Gewähr übernommen.

LGB® und alle anderen genannten Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

TERMINE FÜR IHREN KALENDER

Übersicht der in 2008 geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten:

- | | |
|-------------|--|
| 11./12. Mai | Mitgliedertreffen und Jahreshauptversammlung |
| 3.-5. Okt. | modell-hobby-spiel in Leipzig
Präsentation des Clubs mit der Modulanlage
"Meckenheim" von Klaus Friedrich |
| 29. Nov. | Club on Tour
Adventsfahrt mit der Jugendgruppe |



Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu.

Zeit, sich für mich bei allen Aktiven, der FIM, der Redaktion des SPUR G MAGAZINs sowie allen Sponsoren und Clubmitgliedern für die im ausklingenden Jahr geleistete Arbeit ganz herzlich zu bedanken.

Hoffen wir, auch die sich für das kommende Jahr abzeichnenden Hürden mit Tatkraft und Elan gemeinsam meistern zu können.

Für das Neue Jahr wünsche ich allerseits stets gute Fahrt.

Klaus-P. Kerwer

Sonstige Veranstaltungen

5.1.- 6.1.	Osnabrücker Modellbahntage, Schlachthofstr.	16.2.-17.2.	Modellbahn Total, Weser-Ems-Halle, 26123 Oldenburg, Europaplatz
11.1.-13.1.	Echtdampfhallentreffen Messe Sinsheim	1.3.- 2.3.	Modellbau Schlewzig-Holstein, Holstenhallen, 24537 Neumünster
12.1.-13.1.	Emslandmodellbau, Emslandhallen, 49808 Lingen, Lindenstr.24a	13.3.-16.3.	Faszination Modellbau, Messe Sinsheim
7.2.-12.2.	Internationale Spielwarenmesse, Nürnberg	16.4.-20.4.	Intermodellbau, Dortmund

S P O N S O R E N

Die Aktivitäten des Clubs im Bereich Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit werden unterstützt durch:

ADD Active digital document

Jürgen Wüst e. K.
Bamlerstraße 85
D-45141 Essen
Fon: 0201 - 83233-0
Fax: 0201 - 83233-33
add@plotline.de
www.plotline.de

Gärtnerei Hakes

Im Königsbusch 1a
D-47249 Duisburg
Fon: 0203 - 704794
Fax: 0203 - 704794
info@gaertnerei-hakes.de
www.gaertnerei-hakes.de

Modellbahn-Atelier-Renken

Inhaber: Andreas Meyer
Bochumer Straße 21
D-45276 Essen
Fon: 0201 - 8516338
Fax: 0201 - 519879

Dietz Modellbahntechnik

Hindenburgstr. 31
D-75339 Höfen
Fon: 07081- 6757
Fax: 07081- 6757
info@d-i-e-t-z.de
www.d-i-e-t-z.de

Modellbau-Werkstatt

Bertram Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Fon: 0551 - 631596
Fax: 0551 - 631307
kontakt@modellbau-heyne.de
www.modell-werkstatt.de

LGB TOURS

John Rogers
Weiherweg 30
D-90556 Cadolzburg
Fon: 09103 - 1697
Fax: 09103 - 717006
John.Rogers@t-online.de
www.lgb.de (LGB-Tours)

Gartencenter Dinger

Goldammerweg 361
D-50829 Köln
Fon: 0221- 958473-0
Fax: 0221- 958473-50
gartencenter@dingers.de
www.dingers.de

Kleine Laster

Heiko Möller
Rhönstr.19
36341 Lauterbach
Fon: 06641-9110310
Fax: 06641-9110311
info@kleine-laster.de
www.kleine-laster.de

Train Control

Vertrieb: Herforder Lokschuppen
Schulstr. 39
32120 Hiddenhausen
Fon: 05223 - 6530789
Fax: 05223 - 650788
info@train-control.de
www.train-control.de

Sanitär-Gas-Heizung

Josef Dunkelberg
Mühlgrabenstraße 27
D-53340 Meckenheim
Fon: 02225 - 7930
Fax: 02225 - 17911

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren
Einkäufen unsere Sponsoren!

Hier könnte auch Ihre
Werbung stehen!

Anfragen an:
redaktion@spur-g-magazin.de